

**Dachdeckermeister Winkelmann**  
Uwe-Winkelmann@web.de  
**05103-5559077**  
**DICT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!**

## Laternenlauf in Evestorf

**Evestorf.** Die Mitglieder der Chorgemeinschaft Fidelia Evestorf laden für Donnerstag, 13. November, um 17 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus zum Laternenlauf ein. Nach einer Begrüßung und einem Auftaktlied startet die Gruppe zum Rundgang durch das Dorf. Anschließend

treffen sich alle Interessierten auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Dort sollen Sitzbänke und eine Feuerschale bereitstehen. Es gibt einen Familienpunsch sowie warme Brezeln. Die Chorgemeinschaft teilt mit, dass die Veranstaltung bei starkem Regen ausfällt.

## Entspannung mit Pastellmalerei

**Wennigsen.** „Entspannung pur“ versprechen die Verantwortlichen der Volkshochschule (VHS) Calenberger Land für den Kurs Pastellmalerei für Anfänger und Geübte. Die Teilnehmenden arbeiten dabei am Sonnabend, 22. November, von 10 bis 16 Uhr im Werkraum der Sophie-Scholl-Gesamtschule mit Pas-

tellkreide auf Papier. Es entstehen Materialkosten für Kreiden und Papier von 8 bis 10 Euro, die vor Ort abgerechnet werden. Die Gebühr für die Kursteilnahme beträgt 56,80 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder telefonisch unter (05103) 503021 möglich.

## 50 Jahre Ronnenberg: Ihme-Roloven feiert mit

**Ihme-Roloven.** Anlässlich von 50 Jahre Stadt Ronnenberg wird am Mittwoch, 12. November, auch in Ihme-Roloven gefeiert. Das Thema der Veranstaltung ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle am Mühlenweg lautet „Zwei rebellische Dörfer“.

Nach Grußworten von Bürgermeister Marlo Kratzke und Orts-

bürgermeister Hans-Hermann Fricke folgt eine Reise durch die Geschichte mit Vortrag, filmischen Auszügen und Kurzgeschichten. Anmeldungen sind per E-Mail an kulturarbeit@ronnenberg.de sowie unter Telefon (0511) 4600-405 oder -407 möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ronnenberg.de](http://www.ronnenberg.de).

# Beim TSV Wennigsen meldet sich ein Chef-Kandidat

Größter Verein ist seit fast einem Jahr ohne Vorsitzenden. Bewerber stellt sich am 6. November zur Wahl.



Laden zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl ein: Matthias Fetkötter (links) und Reinhard Narten aus dem geschäftsführenden Vorstand des TSV Wennigsen wollen über einen Kandidaten für den vakanten Vereinsvorsitz abstimmen lassen.

FOTO: PRIVAT

Denn: Der Kandidat für den Chefposten im Vorstand wird sich bei den Mitgliedern zunächst im Rahmen einer außerordentlichen Versammlung persönlich vorstellen. Anschließend folgt die Mitgliederversammlung mit Neuwahl.

### Kandidat hat Zeit für das Ehrenamt

Auslöser für die Kandidatur war laut TSV-Vorstand die Berichterstattung dieser Redaktion. Nach einem Zeitungsartikel und Online-Bericht über den vakan-

ten Vorsitz und fehlende Übungsleiter habe sich der Wennigser beim Verein gemeldet. Der Artikel habe den Mann nachdenklich gemacht, weil heutzutage zunehmend das Ehrenamt vernachlässigt werde, berichtet Fetkötter über die Beweggründe. Deshalb habe er seine Bereitschaft zur Übernahme des wichtigen Postens erklärt.

Ein ernsthaftes Interesse für eine Kandidatur zeichnete sich schnell ab: „Erste Gespräche mit den Verantwortlichen des geschäftsführenden Vorstands sind bereits geführt worden, um die Weichen für eine außerordentliche Mitgliederversammlung zu stellen“, sagt Fetkötter. Nach Gesprächen mit Vorstandsmitglied Reinhard Narten, dem Ehrenvorsitzenden Jürgen Stegen und Geschäftsführerin Antje Fetkötter habe sich der Bewerber dann in einer Hauptvorstandssitzung vorgestellt.

Zum erweiterten Vorstand zählen beim TSV Wennigsen auch die Spartenleitungen. Die erste Vorstellung des Kandidaten sei auch im großen Führungsgremium sehr gut angekommen, berichtet Fetkötter. Er

verräat auf Nachfrage immerhin: Der Mann sei bislang nicht Mitglied des TSV und habe sich seine Bewerbung gut überlegt. Seine berufliche Situation lasse ihm genug Freiraum für das Ehrenamt.

„Inhaltlich ist er völlig unvorbelastet und kann alle Themen aus einem neutralen Blickwinkel beurteilen“, sagt Fetkötter. Der Kandidat sei „offen für alles“ und passe mit seinem Alter genau ins Anforderungsprofil für den Vorsitz. „Er kann neue Impulse setzen und frische Ideen einbringen“, berichtet der TSV-Pressewart.

Zur Mitgliederversammlung mit persönlicher Vorstellung und Neuwahl lädt der TSV für Donnerstag, 6. November, ein. In der Gaststätte „Rani's Palace“ an der Bahnhofstraße sollen die Mitglieder ab 18.30 Uhr dem Bewerber ihr Vertrauen aussprechen – für eine dreijährige Amtszeit. Wegen der großen Bedeutung dieser Versammlung bittet der Hauptvorstand um eine möglichst große Teilnahme. „Ein gutes Wahlergebnis würde ihm den Rücken stärken“, sagt Fetkötter.

## Steuern, Gebühren, Finanzhilfe: Mit diesen Einnahmen rechnet Wennigsen

Laut Haushaltsentwurf fließen für 2026 rund 33,5 Millionen Euro in die Gemeindekasse. Unterm Strich steht ein Minus von 14,1 Millionen Euro.

**Wennigsen.** Die Gemeinde Wennigsen rutscht auch 2026 kräftig ins Minus. Der Haushaltsentwurf weist ein Defizit in Höhe von rund 14,1 Millionen Euro auf. Den geplanten Ausgaben (47,6 Millionen Euro) stehen Einnahmen in Höhe von 33,5 Millionen Euro gegenüber. Die Haupteinnahmequelle bilden mit 19,6 Millionen Euro Steuern.

Größter Posten in den Steuereinnahmen sind mit 9,6 Millionen Euro die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer. Über die Grundsteuer B fließen weitere 3,5 Millionen Euro in die Gemeindekasse. Bei der Gewerbesteuer rechnet Kämmerer Marius Rasche mit einem Ansatz von 5,5 Millionen Euro. Was die Unternehmen am Ende tatsächlich zahlen, könnte davon aber deutlich abweichen. So wie 2024, als statt der angesetzten 4,5 Millionen mehr als 10 Millionen Euro in die Gemeindekasse flossen.

Bürgermeister Ingo Kloke (SPD) hatte in der Vergangenheit mehrfach betont, die Gewerbesteuer sei eine der weni-

gen Möglichkeiten, die der Gemeinde zur Verbesserung der Einnahmenseite bleiben. Den Hebesatz (480 Prozentpunkte) will man dafür nicht erhöhen, sondern neue Unternehmen nach Wennigsen locken.

Unter anderem nach Degeresen, wo neben dem neuen Feuerwehrhaus ein kleines Gewerbegebiet mit 14.000 Quadratmetern entstehen soll. Bei der Umsetzung hakt es jedoch. Verhandlungen mit interessierten Firmen laufen bereits seit 2024. Es gebe noch Klärungsbedarf, hieß es zuletzt im Wirtschaftsausschuss.

Im Vergleich dazu spielen andere Steuern eine untergeordnete Rolle: Mit der Hundesteuer nimmt die Gemeinde im kommenden Jahr voraussichtlich 115.000 Euro ein. Die Höhe ist seit 2015 unverändert. Für den ersten Hund müssen Halter jährlich 90 Euro bezahlen, für jedes weitere Tier fallen 140 Euro an. Damit liegt die Gemeinde im landesweiten Vergleich im oberen Mittelfeld. Der Durchschnitt liegt



Mit spitzem Stift gerechnet: Die Gemeinde Wennigsen will 2026 rund 33,5 Millionen Euro einnehmen.

FOTO: IMAGO

bei 52 Euro für den ersten Hund. Spitzenreiter ist Seelze mit 158 Euro, gefolgt von der Landeshauptstadt (150 Euro) und Wunstorf (132 Euro). Aktuell sind in Wennigsen rund 1100 Hunde gemeldet.

Auch an Glücksspielautomaten verdient die Gemeinde 2026 mit - 20 Prozent der Einnahmen landen als Vergnügungssteuer in der Haushaltskasse. Mit 90.000 Euro ist das Aufkommen allerdings überschaubar.

Neben den Steuern plant die Gemeinde mit Einnahmen aus Gebühren und Entgelten in Höhe

von 4,1 Millionen Euro. Gebühren berechnet sie beispielsweise für die Abwasserbeseitigung (2,4 Millionen Euro). Pro Kubikmeter Schmutzwasser zahlen Haushalte im kommenden Jahr 3,24 Euro.

Geld nimmt die Gemeinde unter anderem für die Kinderbetreuung in den Kitas und in Tagespflegereinrichtungen (345.000 Euro). Je nach Einkommen der Erziehungsberechtigten reicht die Spanne für acht Stunden Betreuung von 160 bis 352 Euro monatlich – plus Verpflegung. Auch für die Unterbrin-

gung von Geflüchteten und Obdachlosen nimmt die Gemeinde Entgelte ein. 2026 sind dafür 837.000 Euro angesetzt.

3,9 Millionen Euro erhält die chronisch unterfinanzierte Deistergemeinde über sogenannte Schlüsselzuweisungen vom Land. Das ist zweckfreies Geld aus dem kommunalen Finanzausgleich, um Unterschiede auszugleichen und die Selbstverwaltung zu sichern. Die Höhe richtet sich nach dem Verhältnis zwischen Steuerkraft und Finanzbedarf der Kommune.

Weitere Zuwendungen zahlt Niedersachsen, wenn die Gemeinde Aufgaben für das Land übernimmt. Das ist beispielsweise bei der Kinderbetreuung der Fall. Rund 870.000 Euro sind 2026 für die gemeindeeigenen Kitas und Horte bestimmt.

Ob und wie die Gemeinde das Finanzloch noch verkleinern kann und was sie sich trotz hoher Schulden leistet, entscheidet sich am 11. Dezember. Dann beschließt der Rat über den Haushalt 2026.

## Ohne Wennigsen kein Naturpark?

**Wennigsen.** Vorbild ist das Steinhuder Meer: Die Region Hannover möchte rund um den Deister und das Calenberger Land einen Naturpark einrichten. Will die Gemeinde Wennigsen dazugehören? Ob der Bürgermeister grünes Licht für Gespräche mit der Region und den sechs weiteren involvierten Kommunen erhält, entscheidet der Gemeinderat im November. Ein Votum, von dem viel abhängt – möglicherweise die Zukunft des gesamten Projekts.

Die Vision vom Naturpark hatte Jens Palandt (Grüne), Umweltdezernent der Region, den Wennigserinnen und Wennigsern bereits im September im Umweltausschuss vorgestellt. Demnach ist es das Ziel, die vielfältige

Landschaft zwischen Deister, Leine und Calenberger Land touristisch und kulturell stärker zu vernetzen – ohne dass daran zusätzliche Naturschutzauflagen geknüpft sind. Landwirte und Waldbesitzer müssten also keine rechtlichen Eingriffe in ihr Eigentum fürchten.

Auch wichtig für die klammen Kommunen: Die Beteiligung am Naturpark würde sie nichts kosten. Wie beim Naturpark Steinhuder Meer soll die Region die Trägerschaft übernehmen, das Land 100.000 Euro Förderung zuschießen. Palandt's Fazit: „Man kann als Kommune davon profitieren und hat keine Nachteile. Wir wollen hier etwas Positives schaffen.“

Zu den sieben Anrainerkommunen gehören neben Wennig-

sen noch Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg, Springe, Pattensen und Hemmingen. Es müssten nicht zwingend alle mitmachen, um das Projekt umzusetzen, so der Umweltdezernent. Als Deisterkommune spiele Wennigsen neben Barsinghausen und Springe aber eine zentrale Rolle. „Sollten Sie sich dagegen entscheiden, dann hat das Ganze keinen wirklichen Wert“, sagte Palandt im Ausschuss in Richtung der Ratsmitglieder.

Umso mehr kommt es jetzt auf den Beschluss in der Ratssitzung am 20. November an. Damit würde die Politik Bürgermeister Ingo Kloke (SPD) zu weiteren Gesprächen mit der Region und den beteiligten Kommunen ermächtigen. Auf Grund-

lage der Ergebnisse müsste der Rat anschließend entscheiden, ob Wennigsen beim Naturpark dabei ist oder nicht.

Im Umweltausschuss fiel das erste Meinungsbild mit fünf Zustimmungen und drei Enthaltungen positiv aus. Jonas Farwig (SPD) hob die Chance hervor, über den Naturpark neue Fördermittel für Projekte erhalten zu können. Dabei sprach er die unsichere Zukunft des sogenannten Leader-Programms an. Hintergrund ist die Ankündigung der EU, im Rahmen ihrer Haushaltsplanung das Programm auf den Prüfstand zu stellen. „Diese Förderung wird es in der bisherigen Intensität nicht mehr geben, weil das Geld nicht mehr da sein wird“, gab er zu bedenken.

„Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!“  
500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!  
Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620 oder Termin vereinbaren auf [www.prolift-treppenlifte.de](http://www.prolift-treppenlifte.de)

**Glaserrei Heick**  
[www.glaserrei-heick.de](http://www.glaserrei-heick.de) Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

**VELUX** Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage
- Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

**Barsinghausen 05105 / 8 22 31**  
**Gehrden 05108 / 92 28 95**  
**24 Std. Glas- und Fenster Notdienst**

CAMPUS MASCHINENBAU  
Leibniz Universität Hannover

## Nacht des Maschinenbaus

Samstag, 8. November 2025

Das beliebte Campusfest mit einem bunten Programm für Family & Friends im Rahmen der »Nacht, die Wissen schafft« an der Leibniz Universität  
17 - 23 Uhr | Eintritt frei | An der Universität 1 | 30823 Garbsen